

Workshopleitung



RA Dr. iur. Juliane Lorenz
Deutscher Hochschulverband, Bonn

- Justiziarin im DHV für Hochschul- und Beamtenrecht, als Beraterin und Coach für Wissenschaftler*innen in der Rechtsberatung sowie in der strategischen Berufsberatung und Karriereplanung tätig
- Zuvor Rechtsanwältin in der Rechtsanwaltssozietät Irion & Minas in Bonn und Hamburg



RA Katharina Lemke
Deutscher Hochschulverband, Bonn

- Justiziarin im DHV für Hochschul- und Beamtenrecht, Arbeitsrecht sowie Versorgungsrecht, als Beraterin und Coach für Wissenschaftler*innen sowie in der strategischen Planung der Karriere tätig
- Zuvor Vorbereitungsdienst u.a. an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Rechtsanwaltskanzlei mit beamten- und hochschulrechtlichem Schwerpunkt sowie an der Universität zu Köln; wiss. Mitarbeiterin im DHV (Abteilung Recht und Beratung); Tätigkeit im Drittmittelmanagement einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

Fotos: DHV © Till Eitel

Berufungsverhandlungen an Universitäten

Ziel

Wenn ein*e Wissenschaftler*in den angestrebten Ruf auf eine W2- oder W3-Professur erhält, müssen Vorstellungen hinsichtlich der Ausstattung der Professur und der persönlichen Besoldung entwickelt und auf Fachbereichs- und Hochschulleitungsebene überzeugend vorgebracht werden. Bei Parallelrufen muss strategisch ausgelotet werden, welche Hochschule die besten Bedingungen bietet.

Das Online-Seminar richtet sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich, an Erstzubrufende und liefert den Teilnehmenden in konzentrierter Form die nötigen Informationen und Orientierungen, um Verhandlungsziele optimal zu kommunizieren und konkrete Verhandlungserfolge in Berufungs- und Bleibeverhandlungen zu erzielen. Dabei greifen die Referentinnen auf ihre in zahlreichen Berufsberatungen gewonnenen empirischen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zurück.

Beschreibung

Effektive Vorbereitung eines optimalen Verhandlungsprozesses:

- Rechtsnatur des Rufes
- Kontaktaufnahme mit der Hochschule nach Ruferteilung
- Ansprechpartner*innen in der Hochschule
- Verhandlungsgegenstände
- Erstellung eines Konzeptionspapiers

W-Besoldung und Besoldungsstrategie:

- Besoldungssystem in der Wissenschaft
- Individuelle Besoldungsstrategie bei Berufungs- und Bleibeverhandlung: „Besoldungsbrief“
- Zielvereinbarungen
- Erfahrungswerte

Verhandlungen mit der Hochschulleitung:

- Vorbereitung und Durchführung des zentralen Verhandlungstermins mit der Hochschulleitung
- Schriftliche Angebote
- Abschluss einer Berufungs-/Bleibevereinbarung
- Nachverhandlung
- Statusrechtliche Fragen (z.B. Befristung, Tenure Track und Probe bei Erstberufung)
- Ernennungsverfahren bei Beamt*innen/Arbeitsvertrag für angestellte Professor*innen

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Postdocs aller Fachbereiche
Datum	Donnerstag, 3. Februar 2022, 9:30 – 14:30
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier

